ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Jutta Weingarten
Max Weber-Programm Bayern /
Studienstiftung des deutschen Volkes

Tagungssekretariat

Maria Theresia Seebauer
Tel.: +49 8158 256-17
m.seebauer@apb-tutzing.de

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem verbindlich bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Die Akademie für Politische Bildung besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet, fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Sie versteht sich als

- Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik,
- Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR,
- Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen,
- Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen.

Max Weber-Programm Bayern

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Es zielt auf fachliche und persönlichkeitsbildende Förderung. Mit Veranstaltungen zur fachlichen Vertiefung sowie zum interdisziplinären Austausch steht den Geförderten neben ihrem Hochschulstudium ein besonderes wissenschaftliches Zusatzangebot zur Verfügung, welches durch berufsbezogene Veranstaltungen ergänzt wird. Individuelle Betreuung durch Mentorinnen und Mentoren ermöglicht eine frühe Einbindung in die Forschung und den Einblick in andere Exzellenzbereiche. Die Vernetzung der Geförderten untereinander ist Anliegen von zentralen Veranstaltungen, zu denen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aller bayerischen Hochschulen eingeladen werden. Zur Förderung der Internationalität steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten – neben einer Bildungspauschale in Höhe von 1.800 € pro Semester – eine finanzielle Förderung von Auslandsvorhaben offen

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

TITELABB.: KI-GENERIERT, GEMINI

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

46-4-26 | 03.11.2026.SEE

AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG TUTZING

Die Macht der Vorstellung

Wie Imagination unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft formt

13. – 15. November 2026

Max Weber-Programm Bayern

Studienstiftung des deutschen Volkes

EINLADUNG

Imagination ist weit mehr als bloße Fantasie: Vorstellungen prägen fundamental, wie wir Vergangenheit deuten, Gegenwart verstehen und Zukunft gestalten. Erst die Vorstellungskraft ermöglicht es uns, in Szenarien zu denken, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwerfen und Chancen wie Risiken gegeneinander abzuwägen.

Unsere interdisziplinäre Tagung fragt danach, wie Imagination politische Ordnungen, kulturelle Identitäten, gesellschaftlichen Zusammenhalt und nicht zuletzt wissenschaftliche Innovationen beeinflusst. Dabei loten wir auch den schmalen Grat zwischen Vorstellung und Fiktion sowie das Spannungsfeld zwischen Utopie und Dystopie aus.

Zwischen Kunst und Politik, Medizin und Philosophie, Zukunftsforschung und Raumplanung überschreiten wir bewusst disziplinäre Grenzen. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren wir die schöpferische Kraft von Ideen, Narrativen und Zukunftsbildern und entwickeln neue Perspektiven auf gesellschaftliche Transformationsprozesse.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit renommierten Expertinnen und Experten in den Dialog um „Die Macht der Vorstellung“ zu treten.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Jutta Weingarten
Max Weber-Programm Bayern /
Studienstiftung des deutschen Volkes

FREITAG, 13. NOVEMBER 2026

14.00 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer

15.00 Uhr **Eröffnung im Plenum: Begrüßung und Einführung**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Jutta Weingarten

Wie Imagination Wirklichkeit schafft – philosophische und historisch-politische Perspektiven

15.15 Uhr **Zukünfte denken: Utopien, Dystopien und gesellschaftliche Selbstverständigung**
Prof. Dr. María do Mar Castro Varela
Alice Salomon Hochschule Berlin

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **Jenseits von Ideologie und Utopie: Perspektiven politischer Imagination**
Dr. Sergej Seitz
Prefiguring Democratic Futures, Universität Wien

18.30 Uhr Abendessen

Vortrag und Abendgespräch

19.30 Uhr **Kultur als Imagination: Wie Kunst unsere Wirklichkeit formt**
Dr. Tom Schmelzer
Bildhauer, Konzeptkünstler, Markenführungs- und Kommunikationsexperte, München/Haar

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2026

8.00 Uhr Frühstück

Ordnung und Illusion: Gesellschaftliche Dynamiken im Spiegel der Vorstellung

9.00 Uhr **Demokratie denken: Imaginationen politischer Legitimität**
Prof. Dr. Jenni Brichzin
Universität der Bundeswehr München

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr **Einheit als Prozess: Die Imagination der gesamtdeutschen Identität zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Dr. Judith C. Enders
Universität Leipzig

12.00 Uhr Mittagessen

Zukünfte entwerfen – Transformation gestalten:
Vier Arbeitsgruppen (mit jeweils einem Impulsvortrag)

AG 1: Nachhaltigkeit verankern: Wirtschaft und Gesellschaft im Umbruch
Andrea Schneller
Co-Founder & CEO von koorvi, München

AG 2: Städte neu denken: Nachhaltige Lebensräume und smarte Mobilität
Prof. Dr.-Ing. Hendrik Jansen
Universität Rostock

AG 3: Zwischen Vision und Wirklichkeit: Die Zukunft der Raumfahrt
Prof. Dr. techn. Martin Tajmar
Direktor des Instituts für Luft- und Raumfahrttechnik, Technische Universität Dresden

AG 4: Langes Leben gestalten: Medizinische und gesellschaftliche Zukunftsbilder des Alterns
PD Dr. Raphael Wurm
Comprehensive Center for Clinical Neurosciences & Mental Health,
Medizinische Universität Wien

13.15 Uhr **Begrüßung im Plenum, anschließend Arbeitsgruppenphase**

15.00 Uhr Kaffee im Foyer

15.30 Uhr **Arbeitsgruppenphase, inkl. Aufbereitung der Ergebnisse**

18.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Ergebnispräsentation aus den Arbeitsgruppen**

Moderation:
Dr. Andreas Kalina
Dr. Jutta Weingarten

SONNTAG, 15. NOVEMBER 2026

8.00 Uhr Frühstück
(Auschecken bis 8.45 Uhr)

Zukunft gestalten: Zwischen Imagination, Innovation und Verantwortung
Kurzvorträge und Podiumsgespräch

9.00 Uhr **Zukünftebildung als Methode: Strategische Vorausschau als kollektive Praxis**
Prof. Dr. Kerstin Cuhls
Leiterin des Geschäftsfelds Foresight für Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Zwischen Vision und Evidenz: Technikfolgenabschätzung als Orientierung in der Gegenwart
Prof. Dr. Michael Decker
Generaldirektor, Deutsches Museum, München

Von der Vorstellung zur Norm: Wie Imagination politische Entscheidungen prägt
Prof. Dr. Sven T. Siefken
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Von Visionen zur Wirklichkeit: Wie Zukunftsbilder gesellschaftliches Handeln verändern**

Podiumsgespräch

12.15 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Jutta Weingarten

12.30 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung